Newsletter Raum und Wirtschaft Luzern
2020/3

03.11.2020

Testplanung Seetalstrasse / Meierhöfli, Emmen

Der Kanton Luzern und die Gemeinde Emmen führen gemeinsam eine sogenannte «Testplanung» durch. Im Bereich Seetalstrasse / Meierhöfli können anhand dieses raumplanerischen Instrumentes städtebauliche Fragestellungen vertieft untersucht werden. So soll für diesen Raum eine überzeugende Gesamtlösung gefunden werden, welche Siedlungs- und Verkehrsaspekte optimal aufeinander abstimmt.

Testplanung Seetalstrasse / Meierhöfli

Die Seetalstrasse – die Kantonsstrasse K16 – muss saniert werden, um ihrer Funktion auch in Zukunft gerecht zu werden. Der Kanton Luzern und die Gemeinde Emmen ergreifen diese Ausgangslage als Chance und starten eine gemeinsame Planung. Ziel ist zum einen, den Verkehr für alle sicherer, flüssiger und attraktiver zu gestalten. Zum anderen soll die Aufenthaltsqualität im Strassenraum gesteigert und die Lebensqualität in den umliegenden Quartieren erhöht werden.
Auslöser der Planung ist das kantonale Verkehrsprojekt zur Kantonsstrasse K16 Seetalstrasse. Eine wichtige Basis für die gemeinsame Planung ist ausserdem das Städtebauliche Gesamtkonzept der Gemeinde Emmen (SGK), das unter engagiertem Einbezug der Bevölkerung entstanden ist. Dieses enthält detaillierte Aussagen zum Verkehr, zum Städtebau, zur Stadtentwicklung, zur Landschaft, zu Plätzen und zu Freiräumen. Das SGK definiert die Seetalstrasse und ihre unmittelbare Umgebung als Vertiefungsgebiet.

Abb. 1: Perimeter der Testplanung Seetalstrasse / Meierhöfli, Emmen

Mehrwert für die Gemeinde Emmen
Die Seetalstrasse ist eine wichtige Verkehrsverbindung. Sie führt mitten durch das urbane Quartier Meierhöfli, das sich zu einem lebendigen Wohn-, Einkaufs- und Arbeitsort entwickelt hat. Der Strassenraum ist allerdings stark an den Bedürfnissen des motorisierten Individualverkehrs (MIV) orientiert und tritt deshalb vor allem als trennende Achse in Erscheinung. Ferner bestehen grosse Gestaltungs-, Verträglichkeits- sowie Sicherheitsdefizite.
Die Seetalstrasse soll aufgewertet und ihr Potenzial optimal genutzt werden. Dazu sollen verkehrliche und städtebauliche Aspekte eng aufeinander abgestimmt werden. Ziel ist, den Strassenraum inmitten des Meierhöfli-Quartiers attraktiv zu gestalten − als Freiraum und einladender Aufenthaltsort. Diese Entwicklung birgt grosse Chancen für die ganze Gemeinde. Entstehen soll ein öffentlicher Strassenraum, der eine neue Lebendigkeit im Meierhöfli und städtische Dichte verbindet.

Kanton und Gemeinde führen gemeinsam eine Testplanung durch
Um Siedlungs- und Verkehrsentwicklung in einer überzeugenden Gesamtlösung aufeinander abzustimmen, führen der Kanton Luzern und die Gemeinde Emmen eine sogenannte Testplanung durch. Dabei werden drei interdisziplinäre Planungsteams die geeignetste Lösung für die Weiterentwicklung des Gebiets erarbeiten (vgl. Flyer «Was ist eine Testplanung?»). Weil die Teams nicht wie in anderen Verfahren in Konkurrenz, sondern im offenen Austausch arbeiten, eignen sich Testplanungen besonders gut für herausfordernde, vielschichtige Aufgaben mit unterschiedlichen Beteiligten. Die Testplanung wird durch ein Gremium mit unabhängigen Expertinnen und Experten begleitet.

Im Dialog mit der Bevölkerung
Der Kanton Luzern und die Gemeinde Emmen arbeiten im Rahmen der Testplanung gemeinsam mit Grundeigentümerinnen und -eigentümern sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft, Verbände und Vereine zusammen. Anliegen und Ideen der interessierten Bevölkerung werden zudem gerne über die Mitwirkungsplattform der Gemeinde Emmen aufgenommen.

Mehr zum Thema
Flyer «Was ist eine Testplanung?»

KANTON LUZERN

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Raum und Wirtschaft (rawi)
Murbacherstrasse 21
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41 41 228 51 83
www.rawi.lu.ch